

Beratungsmöglichkeit

FEM Süd

Frauengesundheitszentrum im
Kaiser Franz Josef Spital Wien

Kundratstraße 3, 1100 Wien

Tel: 01/601 91- 5212 oder 5201

e-mail: femsued.post@wienkav.at

web: www.fem.at

Bright Future

Beratungsstelle für Frauengesundheit und FGM

Schwarzspanierstraße 15/1, Tür 2, 1090 Wien

Tel: 01/319 26 93

e-mail: afrikanisc.frauenorganisation@chello.at

web: www.african-women.org

Orient Express - Frauenberatungsstelle

Hillerstraße 6, 1020 Wien

Tel: 01/728 97 25

e-mail: office@orientexpress-wien.com

web: www.orientexpress-wien.com

**Kinder- und Jugendanwaltschaften
und Frauengesundheitszentren der Bundesländer.**

KooperationspartnerInnen:

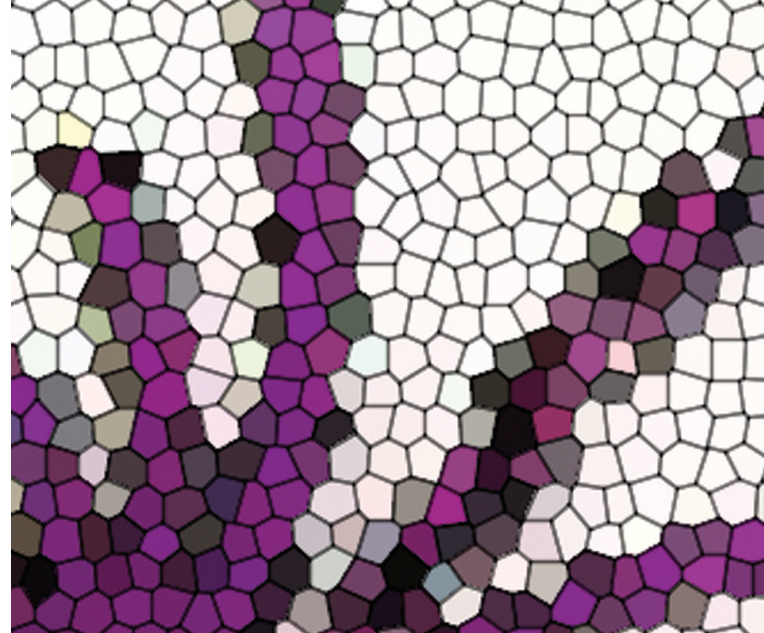


 RennerInstitut

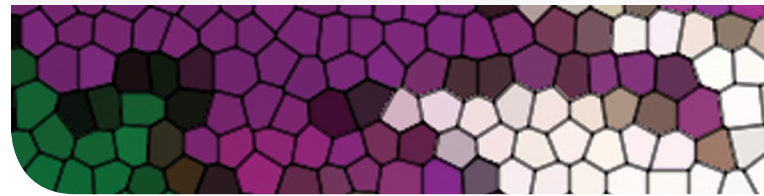
 Die Kinderfreunde

 SONNE

Impressum: Medieninhaberin, Herausgeberin und für den Inhalt verantwortlich:
Österreichische Plattform gegen weibliche Genitalverstümmelung, Parlament,
1017 Wien, www.stopfgm.net, Layout: Lisa Fuchs, Druck: Friedrich VDV.



FGM *Weibliche
Genitalverstümmelung*



www.stopfgm.net
Österreichische Plattform gegen
weibliche Genitalverstümmelung

FGM (*Female Genital Mutilation*) bedeutet die Genitalverstümmelung von Mädchen und Frauen und ist eine jahrtausende alte Praxis, von der weltweit etwa 160 Millionen Frauen betroffen sind.



FGM wird in weiten Teilen Afrikas, aber auch in vielen asiatischen Ländern praktiziert. Fälschlich wird behauptet, dass nicht-verstümmelte Frauen unrein und nicht heiratsfähig seien. Entgegen der häufigen Vermutung gibt es keine religiöse Begründung – wiederholt sprechen sich Würdenträger des Islam, des Christentums, von Naturreligionen u.a. dagegen aus!

In den letzten Jahren ist es weltweit zu einer Diskussion über die schädlichen Folgen von FGM gekommen. Viele Familien, Gemeinschaften und Staaten haben sich schon entschlossen, ihre Mädchen gesund aufwachsen zu lassen und ihre Töchter nicht mehr zu verstümmeln.

Schützen wir gemeinsam unsere Töchter vor Leid und Schmerz, damit sie ein glückliches und gesundes Leben führen können!

Rechtliche Situation in Österreich

- Genitalverstümmelung ist eine schwere Körperverletzung und wird mit bis zu zehn Jahren Gefängnis bestraft – auch bei Einwilligung des Opfers!
- Die Tat ist auch bei Begehung im Ausland strafbar!
- Die Verjährungsfrist beginnt erst, wenn das Opfer volljährig geworden ist!
- Bestraft werden TäterInnen und HelferInnen!

Folgen von FGM

Die Verstümmelung ist eine große Gefahr für die Gesundheit der Mädchen. Häufig kommt es zu Entzündungen und Infektionen bis hin zu einer lebensbedrohlichen Blutvergiftung!

Den Rest ihres Lebens haben die betroffenen Frauen große Schmerzen beim Urinieren und während der Menstruation. Geschlechtsverkehr ist ebenfalls sehr schmerzhaft und es gibt für sie keine Möglichkeit eines normalen sexuellen Lustempfindens. Bei der Geburt eines Kindes kommt es häufig zu Komplikationen, die auch zum Tod von Mutter und Kind führen können.

FGM hat negative seelischen Auswirkungen, die von Ängsten bis hin zu schweren psychischen Beeinträchtigungen führen.

FGM ist ein schwerer, folgenreicher Eingriff in Körper und Seele von Mädchen und Frauen!